

Fynn Brestel toller 5. bei Norddeutscher

Bei der in Oberhausen ausgetragenen Norddeutschen Meisterschaft der Junioren gelang Fynn Brestel vom Kieler RV ein hervorragender 5. Platz. Damit hat er sich direkt für die Deutsche qualifiziert. Doch Freud und Leid liegen eng beieinander

Freud und Leid lagen für die bei der in Oberhausen zur Norddeutschen Meisterschaft angetretenen Kieler Radjunioren Fynn Brestel, Jan Büchmann und Fabian Haushahn dicht beieinander. Mehr als 90 Starter aus neun Landesverbänden nahmen auf einem 4 km langen innerstädtischen Rundkurs das insgesamt 80 km lange Straßenrennen das als Qualifikation für die Mitte Juni in Hamburg stattfindenden Deutsche Meisterschaften der Radjunioren galt, in Angriff. Nasser Straßenbelag machte das Rennen zu einer Schlitterpartie. Einer der Leid tragenden, Fabian Haushahn, der bereits nach 16 Kilometern seine Hoffnungen auf eine Top Ten Platzierung durch einen Sturz zunichte machte und mit Verdacht auf eine Handfraktur ausschied. Mit Fynn Brestel hatten die Kieler, der eine Woche zuvor das Leuchtturmrennen in Kiel gewinnen konnte, ein weiteres heißes Eisen im Feuer. Und es zündete. Nach einer Bergwertung setzte sich der Kieler mit einem Mitstreiter leichtfüßig vom Hauptfeld ab und nahm die Jagd auf einen kurz zuvor enteilten Kontrahenten auf. Nachdem drei weitere Fahrer aufschließen konnten, war die Stellung des Flüchtlings eine Frage der Zeit. Und es klappte. Den Zusammenschluss nutzte der spätere Sieger Alexander Nordhoff aus NRW zu einer weiteren Attacke die zum Erfolg führte. Im Spurt um die Podiumsplätze zwei und drei unterlag der Kieler denkbar knapp und wurde toller Gesamtfünfter. Für den bald 18 jährigen Fynn Brestel bedeutete dieser Platz die direkte Qualifikation für die DM. Jan Büchmann, der während des geglückten Ausreißversuches seines Teamkameraden wertvolle Bremsarbeit geleistet hatte, wurde im Gesamtklassement 40ter. „Ich bin froh heil im Ziel zu sein. Auf der langen Abfahrt bin ich gegen den Kantstein gedrückt worden, kam aus den Pedalen, rutschte vom Sattel und konnte das Rad gerade noch ausbalancieren um nicht zu stürzen,“ so der immer noch erschrockene KRVler, der vom Radsportverband SH ebenfalls für die DM nominiert wurde. Ihre tolle Form unterstrichen die beiden Kieler auch am Folgetag, als es bei der Cologne Classic in Köln-Longerich im Kriterium um Platzierungen ging. Beim Regenrennen über 44 km heimste Fynn Brestel zweimal Wertungspunkte ein und wurde Gesamtsechster, während Jan Büchmann auf Rang 15. einfuhr.

Jens-Dieter Haushahn



Erfolgreiche KRV-Fahrer mit Trainer Frank Nolte

Mittwoch, 30. Mai 2007